



Bensheim

Seeheim

Königsfeld

## Liebe Freunde des BSK

**Halleluja! Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.** (Psalm 106,1)

Schon während des Zweiten Weltkrieges war Bob Evans klar, dass die geistliche Not in Europa nach dem Krieg sehr groß sein würde. Bob war amerikanischer Marine-seelsorger und er hatte eine große Liebe zu den Europäern und ihre geistliche Not schmerzte ihn. So gründete er nach dem Krieg die Greater Europe Mission, die 1955 ihr „German Bible Institute“ gründete, die Deutsch-Europäische Bibelschule in Bensheim - das heutige BibelStudienKolleg. Das ist jetzt 70 Jahre her. Ein Menschenalter, wenn man an Psalm 90 denkt. Viel Grund zur Dankbarkeit. Viel Grund, sich an Gottes Güte und Freundlichkeit zu erinnern!

Gott ist mit dem BSK interessante Wege gegangen und hat die Verantwortlichen immer wieder vor herausfordernde Entscheidungen gestellt. Nur ein paar Stichpunkte – hätten Sie es gewusst?

- 1958 erfolgte der Umzug nach Seeheim und aus der Deutsch-Europäischen Bibelschule wurde die Bibelschule Bergstraße e.V.
- 1990 zog die Schule nach Königsfeld

in den Schwarzwald und wurde zum BibelSeminar Königsfeld. So entstand die Abkürzung „BSK“. Bereits 1992 war ein Umzug innerhalb Königsfelds notwendig. Der Internatsbetrieb wurde damals bewusst aufgegeben.

- 1999 wurde neben der Ausbildung hauptamtlicher Mitarbeiter erstmals ein Schwerpunkt auf die Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter gelegt. In dieser Zeit wurde auch die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums geschaffen. Spätestens hier begann die sprichwörtliche Flexibilität des BSK!
- Im Jahr 2009 erfolgte der Umzug nach Ostfildern. Kurz darauf wurden die ersten Partner gefunden, mit denen ein duales Studienangebot aufgebaut und erprobt wurde. Heute ist das „Duale Studium“ ein Standard, den jede Gemeinde oder Mission für sich nutzen kann.
- Erst 2015 wurde der Name in „BibelStudienKolleg“ geändert.
- Aus der Arbeit des BSK sind u.a. die Freie Theologische Akademie in Gießen (heute FTH) und der Bibelfernunterricht in Seeheim (BFU) hervorgegangen.

Besonders dankbar sind wir für die vielen Menschen, die am BSK studiert oder die vielfältigen Angebote des BSK genutzt haben. Hinter jedem dieser Menschen steht eine spannende Geschichte Gottes mit ihnen. Begeistert bin ich auch von der großen Altersspanne unserer aktuell Studierenden: Sie reicht von 18 bis 67 Jahren - am BSK können Jung und Alt von- und miteinander lernen. Und es ist selbstverständlich geworden, dass die „jungen Alten“ sich qualifizieren und in die Gemeinde einbringen. Unser Herr ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich! Sind Sie mit mir dankbar!

**Editorial von:**  
**Dietrich Mang**  
Direktor am  
BibelStudienKolleg



@BibelStudienKolleg

# Finanzielle Versorgung: die besondere Glaubensherausforderung

Es ist ein offenes Geheimnis: Ohne Förderer gäbe es keine bibeltreue Ausbildung. Wollten wir alles über Studiengebühren finanzieren, müssten wir sie mehr als verdreifachen. Würde sich dann noch jemand ausbilden lassen? So sind wir seit 70 Jahren bewusst ein „Glaubenswerk“: Die Studiengebühren sind niedrig, und wir vertrauen darauf, dass Gott uns versorgt, indem er Christen daran erinnert, für eine gute Ausbildung künftiger Mitarbeiter zu spenden.

Im Rückblick sind wir dankbar, dass Gott uns als BSK 70 Jahre lang getragen hat. Dabei mussten die jeweils Verantwortlichen oft intensiv beten, zittern und Gottvertrauen lernen. Sehr oft war nicht klar, ob wir im nächsten Monat die Rechnungen bezahlen und die Gehälter überweisen können. Soweit wir das heute noch nachvollziehen können, gab es nur einen Monat, in dem die Gehälter nicht bezahlt werden konnten - aber im Folgemonat hat Gott eine so große Spende geschickt, dass auch die Nachzahlung geklappt hat.

Aber wie sieht Gottvertrauen konkret aus? Beten und warten, aber nichts sa-

gen? Denn sonst hat man als Mensch ja kräftig nachgeholfen. Oder genau umgekehrt, indem man den Mangel und die Hilfsbedürftigkeit deutlich macht und so den Geschwistern zeigt, dass sie sinnvoll helfen können? Aus vielen Gesprächen und Diskussionen weiß ich: Beide Sichtweisen sind stark ausgeprägt. Von einigen Förderern des BSK höre ich: „Ihr werbt nicht aktiv um Spenden, deshalb spende ich an das BSK“. Ich höre aber auch die anderen Stimmen, die sagen: „Ihr müsst schon deutlich machen, dass ihr etwas braucht, sonst gebe ich es dorthin, wo man lauter über die eigene Not spricht“.

Und so schreibe ich heute in diesem inneren Konflikt: Bitte ich schon zu deutlich und signalisiere ich mangelndes Gottvertrauen? Oder bitte ich noch zu zurückhaltend, weil kein Überweisungsträger beiliegt oder kein QR-Code für die Online-Spende eingefügt ist? Deshalb versuche ich, sachlich und transparent einen Überblick über unseren Bedarf zu geben und bete, dass es bei Ihnen richtig ankommt. Als BSK benötigen wir derzeit monatlich 36.000 Euro zusätzlich zu den Einnahmen aus Studiengebühren. Der größte Teil da-

von wird für Dozenten und Mitarbeiter verwendet, für die Anschaffung guter wissenschaftlicher Literatur für die Bibliothek und natürlich ist auch die Technik heutzutage immer wieder eine finanzielle Herausforderung. Helfen Sie mit? Vielen Dank! Hier noch ein paar Ideen der Unterstützung:

- Spenden Sie selbst – einmalig oder auch regelmäßig.  
Unsere Bankverbindung:  
Volksbank Mittlerer Neckar eG,  
IBAN: DE09 6129 0120 0239 7210 04
- Regen Sie in Ihrer Gemeinde eine regelmäßige Spende für die Nachwuchsförderung an. Einige Gemeinden tun dies bereits mit einem monatlichen Dauerauftrag.
- Empfehlen Sie das BSK und seine Angebote weiter. Wenn unsere Angebote genutzt und bezahlt werden, brauchen wir weniger Spenden und haben auch noch mehr Menschen für ihren Dienst zugerüstet.

Ihr Dietrich Mang



## Unser verstecktes Juwel: die Bibliothek

Typisch BSK: Hohe Qualität bei größtmöglicher Flexibilität. Das ist unsere Bibliothek. In 70 Jahren BSK ist sie auf rund 16.000 Medien angewachsen. Alte Schätze und wertvolle Neuerscheinungen finden sich hier. Versteckt im Untergeschoss steht sie unseren Studierenden an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Haben Sie ein BSK-Abo? Dann können Sie die Bibliothek mit ihrem umfangreichen Angebot an Büchern und Zeitschriften auch dann nutzen, wenn Sie nicht am BSK studieren. So manche Predigt, Bibelarbeit oder Andacht wurde schon an den Bibliotheksarbeitsplätzen vorbereitet. Durch das Zugangssystem

und die Selbstverbuchung ist niemand auf die Anwesenheit von Mitarbeitern angewiesen, sondern völlig frei in seiner Zeiteinteilung. Also „typisch BSK“.

Doch was wäre die Bibliothek ohne unsere treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Wir sind sehr dankbar für unser vierköpfiges ehrenamtliches Team. Die Arbeit im Hintergrund wird kaum wahrgenommen, aber ohne sie würde der Bibliotheksbetrieb nicht funktionieren. Zwei aus dem Team sind schon seit dem Umzug von Königfeld nach Ostfildern dabei. Also fast 16 Jahre - was für eine Treue! Wir sind froh, dieses Team zu haben.

Wichtig für alle, die gerne lesen: In unse-

rem Bücherflohmarkt gibt es viele gute Bücher. Oft bekommen wir gute Bücher geschenkt, die wir entweder schon im Bestand haben oder die in der Bibliothek nicht für das Studium benötigt werden, aber für Mitarbeiter und deren persönliche Bibliotheken sehr nützlich sind. Unter diesen Büchern können unsere Studierenden stöbern und mitnehmen, was ihnen gefällt. Das gilt auch für Sie, wenn Sie uns besuchen oder an einer BSK-Veranstaltung teilnehmen. Vergessen Sie das nicht und sprechen Sie uns an, wenn Sie als Gasthörer am BSK sind - oder kommen Sie ganz gezielt zu einem Kennenlernbesuch vorbei!

# Ein Bibelwort, das mir wichtig wurde:

In den 70 Jahren des BSK ist die Verbindung zu unserer Gründermission „Greater Europe Mission“ (GEM) geblieben. Norman Tober, Counselor in der Abteilung „Member Care“ der GEM, ist Mitglied im Trägerverein des BSK. Wir haben ihn gefragt, welches Bibelwort und welche Gedanken dazu ihn aktuell besonders beschäftigen. Hier seine Antwort:

**Denn aus Gnade seid ihr gerettet – durch Glauben. Dazu habt ihr selbst nichts getan, es ist Gottes Geschenk.** (Eph. 2,8)

Eine innige Beziehung zwischen einem heiligen, vollkommenen Gott und schwachen, aus Staub gemachten Menschen ist schon eine Herausforderung und könnte einige Schritte und Prozesse erfordern. Aber Gott hat es uns Menschen immer so einfach wie möglich gemacht, mit ihm in

Beziehung und Gemeinschaft zu treten. Schon im Garten Eden hat Gott es uns so einfach wie möglich gemacht, eine Beziehung, eine Gemeinschaft zu haben, ohne uns zu Robotern zu machen, die nur ihre Programmierung ausleben. Im ganzen Garten gab es nur einen Baum, von dem man nicht essen durfte. Nicht jeder Baum mit gelben Blüten oder jeder Baum, der mehr als 50 Früchte trug oder jeder Baum, der höher als 4 Meter gewachsen war. Ein einziger Baum. Und doch haben wir es nicht geschafft.

Das Problem der Sünde war dann ein großes Problem für die Beziehung zu einem perfekten, heiligen Gott. Wie soll man damit jetzt umgehen? Eine komplexe Sache. Doch hat Gott die Lösung wieder so einfach wie möglich gestaltet. Er sandte sei-

nen Sohn Jesus, der die ganze Arbeit tat. Was muss der Mensch tun? Glauben ist alles, was wir tun müssen. Einfacher geht es nicht. Wir müssen nicht alle 10 Jahre an einem Ort auftauchen und 3 Dinge tun oder einen Monat im Jahr in der Kirche leben und putzen oder jeden zweiten Dienstag eine rote Kerze anzünden und sie halb herunterbrennen lassen. Einfach glauben. Danke, himmlischer Vater!

Impuls von:

**Norman Tober**  
Mitglied des  
BSK-Trägervereins



## Impulse für das gemeinsame Gespräch: Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Dieses Mal erinnern wir unserer Reihe mit Gesprächsimpulsen für Hauskreise oder Kleingruppen an den 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer am 9. April 2025. Einige Hauskreise bzw. Kleingruppen schauen sich Vorträge aus der YouTube-Mediathek des BSK an und vertiefen im Gespräch, was sie miteinander angeschaut haben. Sie auch? Den Vortrag „Dietrich Bonhoeffer“ von Dr. Markus Liebelt finden Sie in unserer Mediathek auf YouTube.

Vortrag nachschauen:  
„Dietrich Bonhoeffer“  
mit Dr. Markus Liebelt  
[bsk-web.de/YT0125](https://bsk-web.de/YT0125)



Dr. Markus Liebelt hat die folgenden Fragen und Diskussionsanstöße zu wichtigen Themenkreisen bei Bonhoeffer zusammengestellt, die sicher einen Gesprächsabend sinnvoll füllen können. Wir vom BSK wünschen viel Freude und wertvolle Erkenntnisse im gemeinsamen Gespräch!

1. Welche Bedeutung hatte für Bonhoeffer das Lesen der Bibel, um in Krisenzeiten einen klaren geistlichen Kompass zu haben?
  - a. Welche Bedeutung hat für uns das regelmäßige Lesen der Bibel, angesichts aktueller Fragen und Krisen?
  - b. Welche Bedeutung hat die „Stille Zeit“ für uns?
2. Wie stehen wir zu unterschwelligem und offenem Rassismus und Antisemitismus?
3. Woran erkennen wir heute versteckten und offenen Antisemitismus und Judenfeindlichkeit?
  - a. An negativen Eigenschaften, die mit Juden oder dem Jüdischen identifiziert werden?
  - b. Durch Parolen oder offen geäußerte Feindseligkeit gegenüber Israel?
  - c. Bonhoeffer positioniert sich eindeutig. Was tun wir dagegen oder könnten wir dagegen tun?
  - d. Stehen auch wir zu unseren biblischen Überzeugungen?
4. Wie stehen wir grundsätzlich zum Judentum und zu Israel?
5. Was bedeutet es für uns, dem Staat, der Obrigkeit „untertan“ zu sein (Römer 13)?
  - a. Wo sehen wir die Grenzen?
  - b. Darf sich ein „Mann des Wortes“ am Widerstand gegen den totalitären Staat beteiligen?
6. Bonhoeffer versteht Gemeinde als „geistliche Wirklichkeit“, die nicht durch uns, sondern durch Christus gestiftet wird (Gemeinsames Leben).
  - a. Was bedeutet das gemeinsame geistliche Leben für uns?
  - b. Ist Gemeinde für uns eher „Last“ oder segensbringende Bruderschaft, oder manchmal beides?
  - c. „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“ – was hat uns diese Erkenntnis Bonhoeffers heute zu sagen?

# Wussten Sie schon...

...dass Sie mit dem BSK-Abo für 44 Euro im Monat, jeden Monat einen Kurs am BSK beginnen können? Egal, wie lange der Kurs dauert oder was er kostet. Teilnahmemöglichkeit vor Ort oder online – wo vorhanden auch als Eigenstudienmaterial. Außerdem erhalten Sie Zugang zu unserer Bibliothek und können dort auch das umfangreiche Zeitschriftenangebot nutzen. Die Vorteile des BSK-Abo sind ideal für alle, die sich regelmäßig weiterbilden und ihren persönlichen Glauben vertiefen möchten.

Mit einer Nutzerin des BSK-Abos, Vanessa Walser, haben wir ein Interview geführt und wollten von ihr wissen, welche Erfahrungen sie damit gemacht hat.

## Interview mit:

**Vanessa Walser**  
Nutzerin des  
BSK-Abos



## Wie hast du vom BSK-Abo gehört?

Meine Mitbewohnerin hat mir beim gemeinsamen Frühstück davon berichtet. Ihre Begeisterung für das Bibelstudium hat mich angesteckt.

## Was hat dich motiviert, dass du dich für das Abo entschieden hast?

Ich durfte in den letzten Jahren viele persönliche Erfahrungen mit Gott machen, welche meine Beziehung zu Gott vertieften. Ich möchte gerne mein Wissen über das Wort Gottes als Fundament für mein Glaubenshaus weiter ausbauen. Das Bibelstudium im BSK bietet genau das passende Angebot dafür. Im Rahmen des Abo-Modells kann ich jeden Monat einen Kurs meiner Wahl belegen und kann die

Kombination aus Präsenzveranstaltungen und Selbststudienmaterial gut mit meinem Beruf vereinbaren. Der Vorteil daran ist, dass ich keine Prüfungen schreibe. Das BSK finde ich auch deshalb toll, da es in meiner Wohnortnähe ist, und für mich als Rollstuhlfahrerin barrierefrei ist.

## Wie nutzt du das Abo aktuell?

Ich belege Kurse, die mich ansprechen. Dabei habe ich vor allem im NT angefangen. Die Kurse sind manchmal Präsenz vor Ort und manchmal als Selbststudienmaterial. Das ist eine gute Kombination. Im Rahmen des Abo-Modells kann man sich seine Studieneinheiten selbst einteilen und im eigenen Tempo studieren. Ich arbeite die Inhalte zu Hause in meiner Bibel mit Zeichenrand nach, und notiere mir die wichtigsten Inhalte und Kontexte. Dabei verwende ich gerne sehr künstlerische Ausdrucksformen wie malen/basteln um den Inhalt zu verinnerlichen.

## Hast du auch schon im Unterricht einen Aha-Moment erlebt? Wie profitierst du von den Inhalten im Unterricht?

Ich habe im Unterricht schon sehr viele Aha-Momente erleben dürfen. Diese begrenzen sich nicht nur auf Hard Facts, sondern treffen meistens in meinem Alltag mitten ins Herz. Durch das Bibelstudium im BSK erschließt sich mir der Kontext der einzelnen Bibelbücher und die einzelnen Handlungspersonen im NT werden für mich dadurch nahbarer. Davon habe ich am meisten profitiert. Ich bin reich beschenkt durch das Studium am BSK.

BSK-Abo entdecken:  
[bibelstudienkolleg.de](http://bibelstudienkolleg.de)



## Warum BSK?

„Am BSK kann ich in Kooperation mit meinem Gemeindefeld dual studieren. Dadurch werde ich sowohl theoretisch als auch praktisch auf meinen späteren Dienst vorbereitet.“

**Johannes Rist**  
Student am BSK



## Save the Date: Das BSK feiert Geburtstag

Dieses Jahr feiern wir etwas größer! Sind Sie dabei? Es bleibt beim 3. Oktober, so wie es seit Jahrzehnten „der Brauch“ ist. Den Festgottesdienst feiern wir gewohnt um 10 Uhr in der Waldheimhalle in Ostfildern/Ruit. Stefan Kiene, Gesamtleiter der Klostermühle und Gastdozent am BSK, wird predigen. Wie immer gehören die Absolvierungsfeier sowie die Begrüßung der neuen Studierenden als zentrale Elemente dazu.

Danach geht es mit Mittagessen, viel Raum zur Begegnung... am BSK weiter. Heute wird noch nicht alles verraten. Schauen Sie immer wieder mal auf unserer Website vorbei. Je näher wir an die Feier kommen, desto mehr erfahren Sie! Aber markieren Sie den Tag in Ihrem Kalender. Und klar: So flexibel, wie das BSK ist, kann man auch an der Geburtstagsfeier sein – niemand muss den ganzen Tag dabei sein (auch wenn es uns sehr freuen würde!).

## Impressum

BibelStudienKolleg e.V.  
Hellmuth-Hirth-Str. 11  
73760 Ostfildern - Scharnhauser Park

Tel. +49 (0) 711 71 95 68 0  
Fax. +49 (0) 711 71 95 68 11  
info@bsk-mail.de  
www.bibelstudienkolleg.de

Amtsgericht Stuttgart VR 211794

Vorsitzender: Tobias Köhler  
Direktor: Dietrich Mang  
Studienleiter: Thomas Richter

## Spenden

Volksbank Mittlerer Neckar eG  
IBAN: DE09 6129 0120 0239 7210 04  
BIC: GENODESIN33

Vielen Dank für Ihre Spende!

Für die Übermittlung einer Spendenbescheinigung bitten wir um die Angabe Ihrer Kontaktdaten im Verwendungszweck oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@bsk-mail.de](mailto:info@bsk-mail.de).

Unsere Datenschutzerklärung:  
[bibelstudienkolleg.de/datenschutz](http://bibelstudienkolleg.de/datenschutz)

